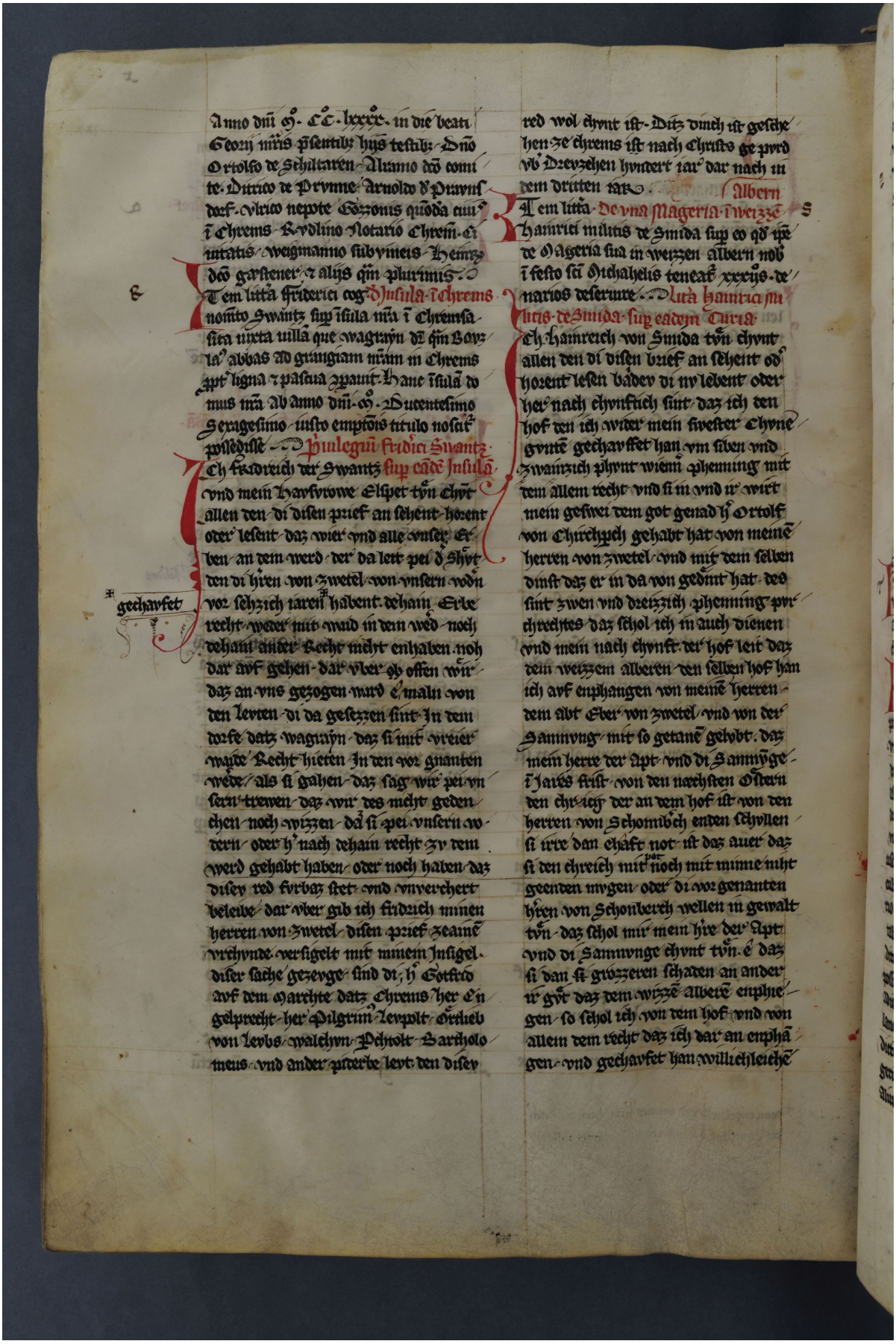
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



Anno dñi ℌ. CC. lxxxᵒ. in die beati
Gedeonis mᵘs pientiᵘ: hys testibᵘ: Dño
Ortolfo de Schaterren Alramo dñ comi
te. Dittmo de Prvnne Arnolde d Pruvnl
dorf. Ochtwo nepote Gozzonis quõda cum
i Chrems Rvdlino notario Chrem. Ci
uratis. Wagmanno subvmeis. Hemz
dõ gartener. ⁊ alijs q̃m plurimis.

Tem lutta Friderici cog dℑnsula-Schrems
nomito Swantz sup ilsula mã i Chremsa
sita uineta ullã que wagrayn dr q̃m Bow
la abbas ad grungiam mam in Chrems
apt lignã ⁊ palcaũ zpaunt. Hanc ilsulã do
mus mã ab anno dñi ℌ. Ducentesimo
Sexagesimo vnsto emptõis titulo nosãt
possedisse. — Priuilegiũ Friderici Swantz.

Ch Friedreich der Swantz sup eãdẽ Insulã
vnd mein Hausvrowe Elspet tvn chvt
allen den di disen prief an sehent horent
oder lesent daz wier vnd alle vnser Er
ben an dem werd der da lept pei d Shvt
den di hiren von Zwetel von vnsern vodn
vor sehzich rarei habent dehain Sr le
recht weder mit wald in den wed noch
dehain ander Recht mcht enhaben noh
dar vf gehen dar vber ob offen wir
daz an vns gezogen wurd e malu von
den leuten di da gesezzen sint In dem
dorfe datz Wagrayn daz si mit vreier
walde Recht hieten In den vor gnanten
wede als si gahen daz sag wir pei vn
sern trewen daz wir des mcht geden
chen noch wizzen dã si pei vnsern vo
dern oder h nach dehain recht zv dem
werd gehabt haben oder noch halten daz
disev red fvrbaz stet vnd vnverchert
beleibe dar vber gib ich fridrich minen
herren von Zwetel disen prief zeaim
vrchvnde versigelt mit minem Insigel.
Diser sache gezevge sind di h Gotfrid
vf dem Marchte datz Chrems her Ch
gelpreht her Pilgrim Leupolt Ortleb
von Levbs walchyn Pcholt Bartholo
meus vnd ander pider le leut den disev
red wol chvnt ist. Ditz dmch ist gesche
hen ze chrems ist nach Christs ge pvrd
vb Drevzehen hyndert iar dar nach in
dem dritten iar.

Albern

Tem lutta De vna Magerta Sweizze
Hamrici milites de Smida sup eo qd ipe
de Magerta sua in weizzen albern nob
i festo scᵢ Michahelis teneat xxxvjs. de
marcis deserure. — Dta hamrica mi
litis de Smida sup eadem Curia.

Ch Hamreich von Smida tvn chvnt
allen den di disen brief an sehent od
horent lesen bidev di nv lebent oder
her nach chvnftich sint daz ich den
hof den ich wider mein swester Chvne
gvnde gechavfet han vm sibn vnd
zwainzich phvnt wienn phenning mit
dem allem recht vnd si in vnd ir wirt
mein geswei dem got genad h Ortolf
von Churchpch gehabt hat von meinẽ
herren von zwetel vnd mit dem selben
dinst daz er in da von gedint hat des
sint zwen vnd dreizzich phenning pre
chrechtes daz schol ich in auch dienen
vnd mein nach chvnft der hof leit daz
dem weizzen albeten den selben hof han
ich avf enphangen von meinẽ herren
dem abt Eber von zwetel vnd von der
Samnvng mit so getanẽ gelvbt. daz
mein herre der apt vnd di Samnvnge
Jares stift von den nachsten Ostern
den chtvg der an dem hof ist von den
herren von Schonbech enden schvllen
si irre dan ehafte not ist daz auer daz
si den chreich mit noch mit minne niht
geenden mvgen oder di vor genanten
hren von Schonbech wellen in gewalt
tvn daz schol mit mein hre der Apt
vnd di Samnvnge chvnt tvn e daz
si dan si grozzeren schaden an ander
ir gvt daz dem wizzẽ albeten emphe
gen so schol ich von dem hof vnd von
allem dem recht daz ich dar an empha
gen vnd gechavfet han wullichleiche

gechavfet